

## Chronik

Über die Weltmissionskonferenz in Melbourne vom 12.-24. Mai berichten wir auf S. 342.

Die ÖRK-Konsultation über charismatische Erneuerung vom 8.-13. März in Bossey wird in einem Bericht auf S. 359 behandelt.

Eine erste auf Patmos und Rhodos veranstaltete Zusammenkunft der gemeinsamen theologischen Kommission, deren Einsetzung im Dezember vergangenen Jahres von dem Ökumenischen Patriarchen Demetrios I. und Papst Johannes Paul II. beschlossen worden war, brachte keine Annäherung zwischen der römisch-katholischen Kirche und der Orthodoxie. Das Dogma von der Unfehlbarkeit des Papstes und das Problem der mit Rom unierten Ostkirchen erwiesen sich dabei als Haupthindernisse. Drei Unterausschüsse sollen die nächste Sitzung in etwa zwei Jahren in Venedig vorbereiten.

Vom 16.-21. Juni fand in Noordwijkerhout (Holland) eine internationale Kirchenkonferenz über die Bekämpfung des Rassismus in den 80er Jahren statt, auf der die verstärkte Fortführung des Anti-Rassismusprogramms des ÖRK gefordert wurde.

Die Presbyterianische Kirche in Irland hat ihren Austritt aus dem ÖRK beschlossen, da der ÖRK „nicht auf der Schrift, sondern auf der wechselseitigen Duldung von Wahrheit und Irrtum“ gegründet sei. Schon 1978 hatte die Generalversammlung der Kirche die Mitgliedschaft im ÖRK suspendiert.

Über 12000 Jugendliche aus etwa 50 Ländern haben an den Gottesdiensten der Karwoche und der Ostertage in der ökumenischen Brüdergemeinschaft von Taizé teilgenommen.

Unter dem Thema „Vertrauensbildung im Bereich der Helsinki-Signatarstaaten — Aufgaben für die Kirchen“ fand vom 29. Mai bis 3. Juni in El Escorial bei Madrid die IV. Nach-Helsinki-Konsultation der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) statt.

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Bundesrepublik und Berlin (West) hat sich in einem Brief an die Gemeinden für einen neuen Lebensstil eingesetzt. Der Text kann bei der Ökumenischen Centrale in Frankfurt/Main, Postfach 17 4025 angefordert werden.

## Von Personen

Der neue Erzbischof von Canterbury, Robert A. K. Runcie, übernahm den Vorsitz im Britischen Kirchenrat.

Der Generalsekretär der Niederländischen Reformierten Kirche und frühere Direktor der Kommunikationsabteilung des ÖRK, Albert van den Heuvel,

hat zum 1. Mai alle kirchlichen Funktionen niedergelegt und die Leitung der sozialistischen Hörfunk- und Fernsehgesellschaften VARA in Holland übernommen.

Pfarrer Tilman Schmieder (Ludwigsburg) wurde neuer Generalsekretär